

Sachlich richtig.

Es handelt sich um die stundenweise Pflege und Instandhaltung des Gartens vom Dienstgebäude in der Leophoros-Alexandra. Der Entlohnung, die über das ganze Jahr läuft, liegt folgende mündliche Vereinbarung zu Grunde:

N. Xenakis erhält einen Monatslohn von	1.600,- Dr.
hinzu kommt der Griech.Versichgs.-Anteil	
des Arbeitgebers.....	60,- "
vom Institut zu übernehmen der Griech.-	
Versichgs.-Anteil des Arbeitnehmers.....	40,- "

Der Betrag von Zusammen.	1.700,- Dr.
wurde bezahlt. Eine Quittung über die Versicherungsbeiträge kann nicht erbracht werden.	=====
Es wird versichert, daß die Versicherungsmarken in der angegebenen Höhe für das Arbeitsbuch des Xenakis verwendet worden sind.	Nachgerechnet: Reichsangestellter.

A t h e n , den 31. Oktober 1942.

O. W.
Zweiter Sekretar.

Verbuchungsstelle: Einzelplan XIX, Kapitel 28, Titel 4,2 des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1942. Die Reichshauptkasse Berlin durch die Zahlstelle des Archäologischen Instituts des Deutschen Reiches in Athen wird angewiesen 1.700,- Dr. in Worten: Eintausendsiebenhundert Drachmen aus-zuzahlen, und zwar: an N. Xenakis..... 1.600,- Dr.
an die Griechische Sozialversicherung 100,- "

Zusammen: 1.700,- Dr.

A t h e n , den 31. Oktober 1942.

O. W.
Zweiter Sekretar.